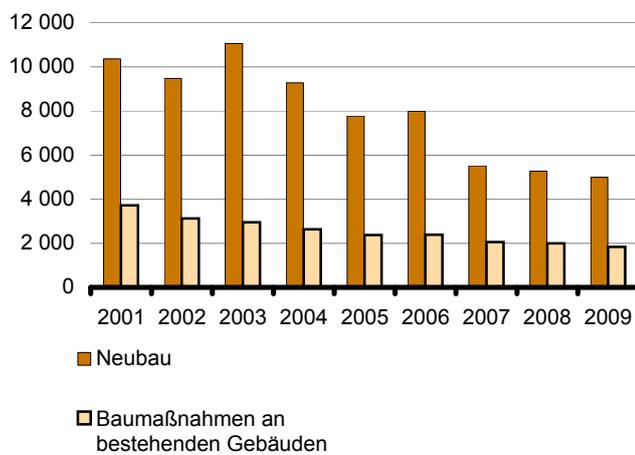


# Statistischer Bericht

F II 1 - m 05/10

## Baugenehmigungen im Land Brandenburg Mai 2010

Genehmigte Bauvorhaben im Land Brandenburg seit 2001



## Impressum

**Statistischer Bericht**  
F II 1 - m 05/10

Erscheinungsfolge: monatlich  
Erschienen im **Juli 2010**

### Preis

pdf-Version: kostenlos  
Excel-Version: kostenlos  
Druck-Version: 6,- EUR

## Herausgeber

**Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg  
Dortustraße 46  
14467 Potsdam  
info@statistik-bbb.de  
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 39-444  
Fax 0331 39-418

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg,  
Potsdam, 2010  
*Auszugsweise Vervielfältigung und  
Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.*

## Zeichenerklärung

0 weniger als die Hälfte von 1  
in der letzten besetzten Stelle,  
jedoch mehr als nichts  
– nichts vorhanden  
... Angabe fällt später an  
( ) Aussagewert ist eingeschränkt  
/ Zahlenwert nicht sicher genug  
• Zahlenwert unbekannt oder  
geheim zu halten  
x Tabellenfach gesperrt  
p vorläufige Zahl  
r berichtigte Zahl  
s geschätzte Zahl

**Inhaltsverzeichnis**

	Seite
Vorbemerkungen	<b>4</b>
<b>Tabellen</b>	
1 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg 1999 bis 2010 .....	<b>6</b>
2 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude im Land Brandenburg 1999 bis 2010 .....	<b>7</b>
3 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg Mai 2010 nach Gebäudeart und Bauherren .....	<b>8</b>
4 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden im Land Brandenburg Mai 2010 nach Gebäudeart und Bauherren .....	<b>9</b>
5 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude im Land Brandenburg Mai 2010 nach Gebäudeart und Bauherren .....	<b>10</b>
6 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg Mai 2010 und 01.01.-31.05.2010 nach kreisfreien Städten und Landkreisen .....	<b>11</b>
7 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden im Land Brandenburg Mai 2010 und 01.01.-31.05.2010 nach kreisfreien Städten und Landkreisen .....	<b>12</b>
8 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude im Land Brandenburg Mai 2010 und 01.01.-31.05.2010 nach kreisfreien Städten und Landkreisen .....	<b>13</b>
9 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen im Land Brandenburg Mai 2010 und 01.01.-31.05.2010 nach kreisfreien Städten und Landkreisen .....	<b>14</b>
10 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude im Land Brandenburg 01.01.-31.05.2010 nach kreisfreien Städten und Landkreisen .....	<b>15</b>

## Vorbemerkungen

### Allgemeine Angaben zur Statistik

#### Zweck und Ziele der Statistik

Die Baugenehmigungsstatistik liefert Informationen über die gemäß Landesbauordnung genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen sowie kenntnisgabe- oder anzeigepflichtigen oder einem Genehmigungsfreistellungsverfahren unterliegenden Bauvorhaben im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Sie bildet mit der Bauüberhangs-, Baufertigstellungs- und Abgangsstatistik das System der Bautätigkeitsstatistik.

Die Baugenehmigungen sind Indikator für die Entwicklung im Hochbau und bieten wichtige Informationen als Grundlage für Entscheidungen der Ministerien/Senatsverwaltungen und der Gemeinden/Bezirke im Rahmen der Bau- und Wohnungspolitik insbesondere für Planungen innerhalb des Städtebaus und der Stadtplanung, aber auch für Unternehmen, Verbände, Handelskammern, Bundesbank, OECD, EUROSTAT, UN sowie Universitäten. Darüber hinaus dienen die Angaben aus den Bautätigkeitsstatistiken als Grundlage für die Wohnungs- und Wohngebäudebestandsfortschreibung.

#### Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. I S. 869) zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 22. August 2006 (BGBl. I S. 1970), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462,565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246). Entsprechend Brandenburgischer Bauvorlagenverordnung und in Berlin nach der Bauverfahrensverordnung ist der ausgefüllte Erhebungsbogen für Bautätigkeitsstatistik, Baugenehmigung Bestandteil der vorlagepflichtigen Bauvorlagen – BbgBauVorIV vom 28. Juli 2009 (GVBl. II/09 S.494) und BauVerfVO vom 19. Oktober 2006 (GVBl. S.1035).

#### Periodizität

Diese Statistik wird monatlich erhoben.

#### Berichtskreis

Erfasst werden alle oben genannten genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen Bauvorhaben im Hochbau außer Bagatellbauten ohne Wohnraum bis zu einem Volumen von 350 m<sup>3</sup> Rauminhalt oder veranschlagten Kosten des Bauvorhabens bis zu 18 000 EUR.

Auskunftspflichtig sind Bauherren und Bauaufsichtsbehörden und in Brandenburg auch die Gemeinden.

Aus Platzgründen wird im Folgenden der Begriff „Bauherren“ verwendet, der auch Bauherrinnen beinhalten soll.

#### Erhebungsmethodik

Es handelt sich um eine laufende Erhebung mit monatlicher und jährlicher Aufbereitung, wobei die Summe der zwölf Monatsergebnisse aus der monatlichen Aufbereitung nicht mit dem Jahresergebnis gleichzusetzen ist. Die monatlich vorliegenden Ergebnisse beziehen sich auf die in einem Berichtsmonat im Amt für Statistik unabhängig vom tatsächlichen Genehmigungs-

monat verarbeiteten Fälle. Bei der jährlichen Aufbereitung werden nachträglich bekannt gewordene Veränderungen bei den Bauvorhaben eingearbeitet. So können Jahreswerte und auch kumulierte Summen von den Summen der einzelnen Monate abweichen.

Negative Werte können sich aus „neuer Zustand minus alter Zustand“ bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden ergeben. Durch Auf- und Abrunden von Einzelangaben sind geringe Abweichungen in den Endsummen möglich.

### Merkmale, Klassifikationen, Definitionen

#### Systematiken

##### • Statistisches Bundesamt:

Signierschlüsselverzeichnis für Nichtwohngebäude; Wiesbaden 1978, in der redaktionell überarbeiteten Fassung mit Stand 2008.

Systematik der Bauwerke Ausgabe 1978; Stuttgart und Mainz 1978.

#### Definitionen

##### • Errichtung neuer Gebäude

Neubau und Wiederaufbau. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

##### • Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. Die veröffentlichten Daten - mit Ausnahme der veranschlagten Kosten - sind Salden aus dem Zustand vor und nach den Baumaßnahmen.

##### • Wohn- und Nichtwohngebäude

Gemessen an der Nutzfläche, dienen Wohngebäude mindestens zur Hälfte Wohnzwecken; in Nichtwohngebäuden überwiegen andere Nutzungen.

##### • Wohnheime

Wohngebäude, in denen bestimmte Personen gemeinschaftlich wohnen. Wohnheime dienen primär dem Wohnen, unabhängig davon, ob die Bewohner einen eigenen Haushalt führen; sie können Wohnungen und sonstige Wohneinheiten enthalten. Angaben zu Wohngebäuden und Wohnungen insgesamt umfassen auch Wohnheime, während Angaben zu Wohngebäuden nach Zahl der Wohnungen die Wohnheime nicht einschließen.

##### • Flächen

Unter der Nutzfläche versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Nutzfläche nach DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird. Zur Nutzfläche gehören die Hauptnutzflächen und die Nebennutzflächen gemäß den Nutzungsarten Nr. 1-7 der DIN 277, Teil 2. Die Wohnfläche umfasst die Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu dieser Wohnung gehören, also die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenzimmern (z.B. Dielen, Abstellräume und Bad) innerhalb der Wohnung.

Die Wohnfläche eines Wohnheims umfasst die Grundflächen der Räume, die zur alleinigen und gemeinschaftlichen Nutzung durch die Bewohner bestimmt sind.

Zur Wohnfläche gehören auch die Grundflächen von Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sowie Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen, wenn sie ausschließlich zu der Wohnung oder dem Wohnheim gehören.

Nicht gezählt werden die Grundflächen von Zubehöräumen (z.B. Kellerräume, Abstellräume außerhalb der Wohnung, Waschküchen, Bodenräume, Trockenräume, Heizungsräume und Garagen).

Voll berechnet werden die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 2 m. Die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens einem Meter und weniger als zwei Metern und von unbeheizbaren Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sind zur Hälfte, von Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen sind in der Regel zu einem Viertel, höchstens jedoch zur Hälfte anzurechnen.

#### • **Wohneinheiten, Wohnungen, sonstige Wohneinheiten, Räume**

Eine Wohneinheit ist die Zusammenfassung von nach außen abgeschlossenen oder zusammenhängenden Räumen in Wohn- und Nichtwohngebäuden, die ausschließlich oder überwiegend der wohnlichen Unterbringung dienen bzw. vorübergehend oder zeitweise hierfür genutzt werden. Die Wohneinheiten werden in Wohnungen und in sonstige Wohneinheiten unterteilt. Eine Wohnung ist die Summe der Räume, die die Führung eines Haushaltes ermöglichen, darunter stets eine Küche oder ein Raum mit Kochgelegenheit. Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Ausguss und Toilette, die auch außerhalb des Wohnungsabschlusses liegen können. Alle Wohneinheiten, die nicht als Wohnung anzusehen sind, gelten als sonstige Wohneinheiten.

#### • **Wohnräume**

Wohnräume sind Räume, die für Wohnzwecke bestimmt sind und mindestens eine Wohnfläche von 6 m<sup>2</sup> haben. Die Räume der Wohneinheiten werden getrennt nach ihrer Lage innerhalb oder außerhalb der Wohneinheiten erfasst und nach Zimmern und Küchen unterschieden. Zu den Einzelzimmern außerhalb von Wohneinheiten zählen auch Hobby-, Gemeinschafts-, sonstige Freizeiträume u.ä., die in gewissem Sinne zur Entlastung der Wohnfläche beitragen, sofern sie nicht als Räume einer Wohneinheit gelten. Nicht zu den Einzelzimmern außerhalb von Wohneinheiten sind Zubehör-, Wirtschafts- und Geschäftsräume zu rechnen. Einzelzimmer außerhalb von Wohneinheiten

unterscheiden sich von Wohneinheiten dadurch, dass in ihnen keine getrennte Haushaltsführung möglich ist.

#### • **Veranschlagte Kosten**

Veranschlagte Kosten zum Zeitpunkt der Baugenehmigung. Sie umfassen gemäß DIN 276, Teil 2 Abs. 3 die Kosten der Baukonstruktion (einschließlich Erdarbeiten), die Kosten der Installation, der betriebstechnischen Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen. Kosten für nicht fest verbundene Einbauten, die somit nicht Bestandteil des Bauwerkes werden, sowie Großrechenanlagen und industrielle Produktionsanlagen gehören nicht dazu.

#### • **Bauherren**

Als öffentliche Bauherren gelten die Gebietskörperschaften und die Sozialversicherung. Als sonstige Unternehmen gelten alle Unternehmen, die keine Wohnungsunternehmen sind. Private Haushalte sind alle natürlichen Personen und Personengemeinschaften ohne eigene Rechtspersönlichkeit.

#### **Erhebungsmerkmale**

- Bauherren nach privaten Haushalten, Unternehmen nach Art, öffentlichen Bauherren, Organisationen ohne Erwerbszweck;
- Monat und Jahr des Zeitpunkts, zu dem die Baumaßnahmen nach den landesrechtlichen Vorschriften begonnen werden darf;
- Lage des Baugrundstücks nach Verwaltungsbezirken;
- Art der Baumaßnahme nach Neubau oder Baumaßnahme an bestehenden Gebäuden;
- Art des Gebäudes nach künftiger Nutzung als Wohngebäude, Wohnheim, Nichtwohngebäude nach Art;
- Wohnfläche und sonstige Nutzfläche; bei Wohngebäuden zusätzlich Eigentumswohnungen;
- Bei Neubau zusätzlich Zahl der Vollgeschosse, Rauminhalt, konventionelle Bauart oder Fertigteilbau, überwiegend verwendeter Baustoff; Art der Beheizung und vorgesehene Heizenergie; bei Wohngebäuden auch der Haustyp;
- Bei Gebäuden mit Wohnraum zusätzlich Zahl der Wohneinheiten nach Zahl der Räume;
- Bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden zusätzlich bisheriger Zustand sowie Nutzungsänderung zwischen Wohn- und Nichtwohnzwecken;
- Veranschlagte Kosten der Bauvorhaben

**1 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude sowie für Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg 1999 bis 2010**

Jahr — Monat	Baugenehmigungen								
	ins- gesamt	Errichtung neuer Gebäude		Baumaß- nahmen an bestehen- den Gebäuden	Nutz- fläche	Wohn- fläche	Wohnun- gen	Wohn- räume	veransch. Kosten
		Wohn- gebäude	Nichtwohn- gebäude						
	Anzahl				100 m <sup>2</sup>		Anzahl		1 000 EUR
1999	21 688	15 662	1 120	4 906	16 919	24 414	23 079	111 134	4 116 931
2000	16 213	11 325	984	3 904	13 879	18 115	16 630	79 724	3 108 946
2001	14 082	9 507	855	3 720	10 786	14 996	13 331	65 111	2 494 208
2002	12 602	8 761	714	3 127	8 468	13 641	12 162	57 286	2 137 210
2003	14 010	10 387	671	2 952	10 003	15 560	13 774	66 459	2 632 212
2004	11 909	8 552	728	2 629	9 444	12 830	10 856	53 854	2 096 591
2005	10 148	7 113	655	2 380	7 538	10 814	9 322	45 468	1 790 766
2006	10 383	7 303	691	2 389	9 504	11 095	9 377	45 833	1 863 983
2007	7 580	4 783	735	2 062	8 269	8 109	7 172	33 218	1 562 565
2008	7 273	4 434	836	2 003	13 066	7 899	7 437	32 194	2 078 979
2009	6 831	4 255	741	1 835	9 248	7 820	7 295	32 106	1 696 368
2009 Januar	467	271	59	137	471	457	399	1 930	87 997
Februar	466	278	55	133	590	484	433	1 938	93 341
März	590	394	51	145	510	656	527	2 606	127 832
April	551	340	64	147	1 208	579	539	2 230	199 488
Mai	601	386	54	161	560	664	599	2 707	130 959
Juni	601	338	82	181	935	627	547	2 394	197 384
Juli	617	373	63	181	625	673	626	2 824	135 900
August	614	384	67	163	664	791	734	3 335	166 266
September	588	363	63	162	1 628	676	650	2 733	141 689
Oktober	740	478	85	177	600	776	648	3 160	134 767
November	553	359	53	141	678	810	902	3 432	153 507
Dezember	443	291	45	107	780	625	691	2 818	127 238
2010 Januar	533	314	59	160	738	767	806	3 171	141 485
Februar	539	305	52	182	858	577	514	2 126	130 532
März	585	354	62	169	692	545	391	2 118	145 951
April	565	360	72	133	1 099	661	642	2 690	229 209
Mai	619	391	70	158	915	711	645	2 813	131 911
Juni	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Juli	...	...	...	...	...	...	...	...	...
August	...	...	...	...	...	...	...	...	...
September	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

2 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude im Land Brandenburg 1999 bis 2010

Jahr — Monat	Baugenehmigungen								
	Wohngebäude								nachrichtlich: Wohnungen in neuen Nichtwohn- gebäuden
	ins- gesamt	mit			Wohnungen			veransch. Kosten	
		1 Woh- nung	2 Woh- nungen	3 oder mehr Wohnungen (einschl. Wohnheime)	ins- gesamt	Raum- inhalt	Wohn- fläche		
Anzahl				1 000 m³	100 m²	1 000 EUR	Anzahl		
1999	15 662	14 037	1 219	406	19 718	10 602	20 682	2 325 995	375
2000	11 325	10 103	893	329	14 369	7 933	15 357	1 718 349	242
2001	9 507	8 600	699	208	11 584	6 497	12 671	1 375 134	290
2002	8 761	7 946	615	200	10 609	6 007	11 624	1 252 787	208
2003	10 387	9 482	733	172	12 399	7 099	13 624	1 455 597	114
2004	8 552	7 892	526	134	9 819	5 851	11 149	1 179 522	81
2005	7 113	6 641	357	115	8 219	4 771	9 330	960 030	72
2006	7 303	6 807	387	109	8 248	4 998	9 712	1 015 408	68
2007	4 783	4 365	256	162	6 223	3 493	6 830	725 678	98
2008	4 434	4 097	215	122	5 637	3 321	6 337	708 822	100
2009	4 255	3 930	201	124	6 347	3 436	6 599	737 134	93
2009 Januar	271	250	15	6	317	188	361	40 352	—
Februar	278	256	14	8	389	209	403	44 825	—
März	394	365	18	11	480	290	557	61 916	2
April	340	312	16	12	523	279	529	59 139	13
Mai	386	359	17	10	493	298	562	63 974	2
Juni	338	317	13	8	426	254	489	55 270	56
Juli	373	342	20	11	507	280	537	60 353	4
August	384	342	26	16	567	329	619	69 932	3
September	363	337	15	11	566	299	580	68 418	7
Oktober	478	454	19	5	592	354	692	75 214	4
November	359	330	14	15	833	366	712	76 700	1
Dezember	291	266	14	11	654	290	559	61 041	1
2010 Januar	314	288	9	17	685	350	641	71 444	16
Februar	305	281	16	8	444	244	468	56 473	1
März	354	328	22	4	384	255	477	57 388	1
April	360	329	20	11	502	285	546	62 167	6
Mai	391	365	16	10	560	331	624	74 847	—
Juni	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Juli	...	...	...	...	...	...	...	...	...
August	...	...	...	...	...	...	...	...	...
September	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

### 3 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg Mai 2010 nach Gebäudeart und Bauherren

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen insgesamt					
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Wohnungen			veransch. Kosten
			insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 EUR
<b>Wohn- und Nichtwohngebäude</b>	<b>619</b>	<b>915,2</b>	<b>645</b>	<b>710,7</b>	<b>2 813</b>	<b>131 911</b>
<b>Wohngebäude zusammen</b>	<b>519</b>	<b>113,6</b>	<b>640</b>	<b>710,2</b>	<b>2 805</b>	<b>89 887</b>
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohnheime	–	–	–	–	–	–
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	–	–	–	–	–	–
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	2	0,0	2	1,7	9	640
Unternehmen	50	26,0	214	145,9	563	20 901
davon						
Wohnungsunternehmen	41	29,0	203	135,0	518	19 767
Immobilienfonds	1	0,2	1	1,3	7	172
sonstige Unternehmen	8	– 3,2	10	9,7	38	962
private Haushalte	465	87,5	423	561,4	2 229	67 994
Organisationen ohne Erwerbszweck	2	0,1	1	1,2	4	352
<b>Nichtwohngebäude zusammen</b>	<b>100</b>	<b>801,6</b>	<b>5</b>	<b>0,4</b>	<b>8</b>	<b>42 024</b>
davon						
Anstaltsgebäude	1	10,4	–	–	–	1 000
Büro- und Verwaltungsgebäude	15	28,9	2	– 0,2	1	6 119
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	9	110,5	1	0,7	2	2 360
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	62	621,9	–	– 1,5	– 2	28 343
darunter						
Fabrik- und Werkstattgebäude	18	142,8	–	–	–	9 129
Handels- und Lagergebäude	23	412,0	–	0,8	3	13 621
Hotels und Gaststätten	5	28,1	–	– 2,3	– 5	2 340
sonstige Nichtwohngebäude	13	29,9	2	1,5	7	4 202
darunter						
ausgewählte Infrastrukturgebäude	18	72,0	2	1,5	7	10 468
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	16	57,3	–	–	–	9 147
Unternehmen	52	681,8	4	0,3	6	27 346
davon						
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	9	92,3	1	0,7	2	1 894
Produzierendes Gewerbe	16	150,5	–	–	–	8 509
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	27	439,0	3	– 0,4	4	16 943
darunter						
Immobilienfonds	1	10,5	–	–	–	700
private Haushalte	26	38,3	1	0,1	2	4 494
Organisationen ohne Erwerbszweck	6	24,2	–	–	–	1 037

**4 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden  
im Land Brandenburg Mai 2010 nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen					veranschl. Kosten  1 000 EUR
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Wohnungen			
			insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl		
<b>Wohn- und Nichtwohngebäude</b>	<b>158</b>	<b>21,5</b>	<b>85</b>	<b>86,6</b>	<b>342</b>	<b>23 631</b>
<b>Wohngebäude zusammen</b>	<b>128</b>	<b>– 22,2</b>	<b>80</b>	<b>86,2</b>	<b>334</b>	<b>15 040</b>
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohnheime	–	–	–	–	–	–
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	–	–	–	–	–	–
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	1	– 1,3	1	0,6	3	400
Unternehmen	15	– 2,7	26	14,9	77	4 204
davon						
Wohnungsunternehmen	11	0,9	20	9,8	58	3 823
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–
sonstige Unternehmen	4	– 3,6	6	5,1	19	381
private Haushalte	111	– 18,2	53	71,3	256	10 261
Organisationen ohne Erwerbszweck	1	–	–	– 0,6	– 2	175
<b>Nichtwohngebäude zusammen</b>	<b>30</b>	<b>43,7</b>	<b>5</b>	<b>0,4</b>	<b>8</b>	<b>8 591</b>
davon						
Anstaltsgebäude	–	–	–	–	–	–
Büro- und Verwaltungsgebäude	11	4,4	2	– 0,2	1	4 583
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	2	6,8	1	0,7	2	165
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	10	26,3	–	– 1,5	– 2	2 549
darunter						
Fabrik- und Werkstattgebäude	1	8,8	–	–	–	634
Handels- und Lagergebäude	5	10,8	–	0,8	3	1 055
Hotels und Gaststätten	2	3,4	–	– 2,3	– 5	155
sonstige Nichtwohngebäude	7	6,2	2	1,5	7	1 294
darunter						
ausgewählte Infrastrukturgebäude	7	10,4	2	1,5	7	4 116
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	7	10,3	–	–	–	4 094
Unternehmen	13	27,3	4	0,3	6	2 627
davon						
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	2	6,8	1	0,7	2	165
Produzierendes Gewerbe	2	2,9	–	–	–	247
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	9	17,6	3	– 0,4	4	2 215
darunter						
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–
private Haushalte	8	1,5	1	0,1	2	1 483
Organisationen ohne Erwerbszweck	2	4,6	–	–	–	387

**5 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude  
im Land Brandenburg Mai 2010 nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude						
	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen			veransch. Kosten
				insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
	Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 EUR
<b>Wohn- und Nichtwohngebäude</b>	<b>461</b>	<b>995</b>	<b>893,7</b>	<b>560</b>	<b>624,1</b>	<b>2 471</b>	<b>108 280</b>
<b>Wohngebäude zusammen</b>	<b>391</b>	<b>331</b>	<b>135,8</b>	<b>560</b>	<b>624,1</b>	<b>2 471</b>	<b>74 847</b>
davon							
Wohngebäude mit 1 Wohnung	365	260	113,6	365	493,2	1 990	58 284
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	16	15	3,0	32	30,7	130	3 353
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	10	57	19,2	163	100,1	351	13 210
Wohnheime	–	–	–	–	–	–	–
darunter							
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	–	–	–	–	–	–	–
von den Bauherren waren							
öffentliche Bauherren	1	1	1,3	1	1,1	6	240
Unternehmen	35	73	28,7	188	131,1	486	16 697
davon							
Wohnungsunternehmen	30	70	28,1	183	125,2	460	15 944
Immobilienfonds	1	1	0,2	1	1,3	7	172
sonstige Unternehmen	4	2	0,4	4	4,7	19	581
private Haushalte	354	257	105,7	370	490,0	1 973	57 733
Organisationen ohne Erwerbszweck	1	1	0,1	1	1,8	6	177
<b>Nichtwohngebäude zusammen</b>	<b>70</b>	<b>664</b>	<b>757,9</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>33 433</b>
davon							
Anstaltsgebäude	1	6	10,4	–	–	–	1 000
Büro- und Verwaltungsgebäude	4	12	24,5	–	–	–	1 536
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	7	58	103,7	–	–	–	2 195
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	52	576	595,6	–	–	–	25 794
darunter							
Fabrik- und Werkstattgebäude	17	100	133,9	–	–	–	8 495
Handels- und Lagergebäude	18	447	401,3	–	–	–	12 566
Hotels und Gaststätten	3	12	24,7	–	–	–	2 185
sonstige Nichtwohngebäude	6	12	23,8	–	–	–	2 908
darunter							
ausgewählte Infrastrukturgebäude	11	34	61,6	–	–	–	6 352
von den Bauherren waren							
öffentliche Bauherren	9	25	47,1	–	–	–	5 053
Unternehmen	39	614	654,5	–	–	–	24 719
davon							
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	7	49	85,5	–	–	–	1 729
Produzierendes Gewerbe	14	134	147,7	–	–	–	8 262
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	18	431	421,3	–	–	–	14 728
darunter							
Immobilienfonds	1	7	10,5	–	–	–	700
private Haushalte	18	17	36,8	–	–	–	3 011
Organisationen ohne Erwerbszweck	4	9	19,6	–	–	–	650

**6 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg Mai 2010 und 01.01.-31.05.2010 nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Baugenehmigungen insgesamt				
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
			insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	1 000 EUR	
Mai 2010					
Brandenburg an der Havel	10	20,1	29	29,2	7 660
Cottbus	18	4,2	22	18,2	3 097
Frankfurt (Oder)	8	5,2	5	6,2	1 412
Potsdam	30	20,1	154	101,1	12 264
Barnim	75	5,1	74	83,6	8 957
Dahme-Spreewald	48	49,9	43	60,3	10 660
Elbe-Elster	16	33,3	4	8,9	2 402
Havelland	49	84,6	29	40,3	10 914
Märkisch-Oderland	44	40,2	27	42,9	7 457
Oberhavel	46	26,7	39	51,6	6 724
Oberspreewald-Lausitz	13	59,1	6	6,5	4 341
Oder-Spree	49	79,5	44	55,0	9 353
Ostprignitz-Ruppin	20	7,9	16	20,0	5 450
Potsdam-Mittelmark	97	85,2	78	110,3	18 084
Prignitz	13	46,2	4	8,9	3 381
Spree-Neiße	23	25,3	16	19,6	3 610
Teltow-Fläming	38	309,9	39	32,8	13 027
Uckermark	22	12,9	16	15,5	3 118
<b>Land Brandenburg</b>	<b>619</b>	<b>915,2</b>	<b>645</b>	<b>710,7</b>	<b>131 911</b>
01.01.-31.05.2010					
Brandenburg an der Havel	33	117,6	66	59,0	28 625
Cottbus	63	64,7	36	64,9	16 745
Frankfurt (Oder)	33	19,2	74	58,2	9 245
Potsdam	182	690,8	624	511,3	192 190
Barnim	202	89,3	213	214,0	31 426
Dahme-Spreewald	247	146,1	212	274,7	42 892
Elbe-Elster	71	116,6	29	35,1	9 651
Havelland	213	196,1	186	212,9	42 192
Märkisch-Oderland	264	244,8	183	276,9	53 096
Oberhavel	251	215,3	228	287,4	54 306
Oberspreewald-Lausitz	56	78,8	12	23,9	15 189
Oder-Spree	196	334,6	170	201,7	38 546
Ostprignitz-Ruppin	90	144,9	76	88,7	19 361
Potsdam-Mittelmark	375	462,3	518	498,0	88 039
Prignitz	63	120,4	33	43,8	10 743
Spree-Neiße	95	149,7	70	86,9	27 563
Teltow-Fläming	205	997,5	149	187,9	67 190
Uckermark	202	113,8	119	134,6	32 089
<b>Land Brandenburg</b>	<b>2 841</b>	<b>4 302,4</b>	<b>2 998</b>	<b>3 259,7</b>	<b>779 088</b>

**7 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden  
im Land Brandenburg Mai 2010 und 01.01.-31.05.2010  
nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Baugenehmigungen				
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutzfläche	Wohnungen		veransch. Kosten
			insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	1 000 EUR	
Mai 2010					
Brandenburg an der Havel	4	- 0,6	-	2,0	1 298
Cottbus	6	- 0,6	12	5,4	1 560
Frankfurt (Oder)	1	- 0,4	-	0,4	220
Potsdam	4	- 3,8	9	5,4	497
<b>Barnim</b>	<b>22</b>	<b>- 4,6</b>	<b>12</b>	<b>12,0</b>	<b>1 711</b>
Dahme-Spreewald	9	1,0	5	8,3	866
Elbe-Elster	9	5,8	1	3,7	790
Havelland	13	6,5	- 3	1,4	1 633
Märkisch-Oderland	13	7,6	1	5,1	1 784
Oberhavel	7	- 0,1	2	3,5	427
Oberspreewald-Lausitz	5	- 1,8	3	2,7	709
Oder-Spree	4	- 2,1	2	3,1	91
Ostprignitz-Ruppin	6	3,2	3	5,1	3 579
Potsdam-Mittelmark	20	12,3	5	6,7	3 614
Prignitz	7	10,2	-	1,5	1 187
Spree-Neiße	4	- 2,7	4	3,9	338
Teltow-Fläming	11	- 3,8	17	5,9	1 717
Uckermark	13	- 4,6	12	10,6	1 610
<b>Land Brandenburg</b>	<b>158</b>	<b>21,5</b>	<b>85</b>	<b>86,6</b>	<b>23 631</b>
01.01.-31.05.2010					
Brandenburg an der Havel	13	- 0,7	7	8,2	5 665
Cottbus	14	6,8	- 6	9,6	5 408
Frankfurt (Oder)	12	6,9	9	6,5	2 961
Potsdam	50	- 44,3	130	100,1	21 962
<b>Barnim</b>	<b>53</b>	<b>7,1</b>	<b>56</b>	<b>35,4</b>	<b>8 643</b>
Dahme-Spreewald	52	0,4	20	33,1	7 814
Elbe-Elster	38	9,0	13	16,7	3 382
Havelland	51	20,9	15	18,8	12 106
Märkisch-Oderland	63	27,7	- 8	30,2	10 549
Oberhavel	33	1,7	11	20,1	11 851
Oberspreewald-Lausitz	28	- 19,2	- 5	1,6	7 595
Oder-Spree	40	7,9	16	20,4	4 623
Ostprignitz-Ruppin	37	- 13,0	31	36,5	10 525
Potsdam-Mittelmark	76	60,7	21	29,8	10 759
Prignitz	33	4,0	13	16,4	3 819
Spree-Neiße	25	- 11,9	19	19,5	4 547
Teltow-Fläming	61	- 1,0	28	31,5	7 651
Uckermark	123	- 45,5	29	50,8	12 652
<b>Land Brandenburg</b>	<b>802</b>	<b>17,7</b>	<b>399</b>	<b>485,1</b>	<b>152 512</b>

**8 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude im Land Brandenburg  
Mai 2010 und 01.01.-31.05.2010 nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude					veransch. Kosten 1 000 EUR
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>		
Mai 2010						
Brandenburg an der Havel	6	27	20,7	29	27,2	6 362
Cottbus	10	7	3,4	10	12,8	1 459
Frankfurt (Oder)	5	3	1,4	5	5,7	742
Potsdam	24	45	8,9	145	95,7	10 541
Barnim	50	34	7,0	62	71,6	7 026
Dahme-Spreewald	35	27	8,5	38	52,0	5 707
Elbe-Elster	3	3	5,8	3	5,2	628
Havelland	31	21	8,5	32	38,9	4 685
Märkisch-Oderland	25	18	9,6	26	37,8	3 974
Oberhavel	35	26	6,4	37	48,2	5 630
Oberspreewald-Lausitz	3	2	0,3	3	3,9	482
Oder-Spree	40	27	8,0	42	51,9	6 192
Ostprignitz-Ruppin	12	7	1,8	13	14,8	1 686
Potsdam-Mittelmark	71	56	35,2	73	103,5	13 295
Prignitz	4	4	0,6	4	7,5	718
Spree-Neiße	12	9	4,5	12	15,7	1 920
Teltow-Fläming	21	15	4,6	22	26,9	3 344
Uckermark	4	3	0,7	4	4,9	456
<b>Land Brandenburg</b>	<b>391</b>	<b>331</b>	<b>135,8</b>	<b>560</b>	<b>624,1</b>	<b>74 847</b>
01.01.-31.05.2010						
Brandenburg an der Havel	16	39	25,9	59	50,8	8 342
Cottbus	39	28	12,4	42	55,4	6 114
Frankfurt (Oder)	18	25	4,3	64	50,5	5 604
Potsdam	114	208	88,1	485	406,3	48 741
Barnim	135	88	19,4	157	178,7	18 528
Dahme-Spreewald	174	124	36,7	192	241,6	26 656
Elbe-Elster	15	11	10,4	16	18,4	2 506
Havelland	144	102	29,9	171	194,1	22 849
Märkisch-Oderland	175	120	60,6	187	244,1	27 889
Oberhavel	205	139	51,3	217	267,3	31 056
Oberspreewald-Lausitz	17	11	3,7	17	22,3	2 538
Oder-Spree	139	93	30,8	152	180,0	20 154
Ostprignitz-Ruppin	37	26	12,4	45	52,1	5 794
Potsdam-Mittelmark	265	273	182,8	497	468,2	55 919
Prignitz	19	14	3,6	20	27,4	2 956
Spree-Neiße	47	35	16,1	50	66,2	7 897
Teltow-Fläming	116	80	27,4	120	155,4	18 136
Uckermark	49	49	20,5	84	77,3	10 640
<b>Land Brandenburg</b>	<b>1 724</b>	<b>1 465</b>	<b>636,2</b>	<b>2 575</b>	<b>2 755,9</b>	<b>322 319</b>

**9 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen im Land Brandenburg Mai 2010 und 01.01.-31.05.2010 nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1 000 m³	100 m²	Anzahl	100 m²	1 000 EUR	
Mai 2010						
Brandenburg an der Havel	5	3	1,7	5	6,2	602
Cottbus	10	7	3,4	10	12,8	1 459
Frankfurt (Oder)	5	3	1,4	5	5,7	742
Potsdam	20	16	8,9	21	28,3	3 641
Barnim	45	30	6,8	47	59,9	6 476
Dahme-Spreewald	35	27	8,5	38	52,0	5 707
Elbe-Elster	3	3	5,8	3	5,2	628
Havelland	31	21	8,5	32	38,9	4 685
Märkisch-Oderland	25	18	9,6	26	37,8	3 974
Oberhavel	35	26	6,4	37	48,2	5 630
Oberspreewald-Lausitz	3	2	0,3	3	3,9	482
Oder-Spree	40	27	8,0	42	51,9	6 192
Ostprignitz-Ruppin	12	7	1,8	13	14,8	1 686
Potsdam-Mittelmark	71	56	35,2	73	103,5	13 295
Prignitz	4	4	0,6	4	7,5	718
Spree-Neiße	12	9	4,5	12	15,7	1 920
Teltow-Fläming	21	15	4,6	22	26,9	3 344
Uckermark	4	3	0,7	4	4,9	456
<b>Land Brandenburg</b>	<b>381</b>	<b>274</b>	<b>116,6</b>	<b>397</b>	<b>523,9</b>	<b>61 637</b>
01.01.-31.05.2010						
Brandenburg an der Havel	13	8	2,5	14	14,4	1 382
Cottbus	38	27	12,0	39	52,1	5 817
Frankfurt (Oder)	13	9	3,4	14	17,5	2 324
Potsdam	98	83	44,6	102	150,5	18 101
Barnim	129	82	19,1	136	163,2	17 688
Dahme-Spreewald	173	122	36,6	184	236,2	26 182
Elbe-Elster	15	11	10,4	16	18,4	2 506
Havelland	141	94	24,3	150	181,1	21 084
Märkisch-Oderland	174	119	60,1	184	242,2	27 705
Oberhavel	204	137	49,3	213	263,7	30 696
Oberspreewald-Lausitz	17	11	3,7	17	22,3	2 538
Oder-Spree	136	88	30,2	141	170,7	19 390
Ostprignitz-Ruppin	36	25	11,8	37	48,0	5 394
Potsdam-Mittelmark	260	199	111,6	272	359,7	45 633
Prignitz	19	14	3,6	20	27,4	2 956
Spree-Neiße	47	35	16,1	50	66,2	7 897
Teltow-Fläming	116	80	27,4	120	155,4	18 136
Uckermark	45	34	17,2	48	53,9	6 372
<b>Land Brandenburg</b>	<b>1 674</b>	<b>1 176</b>	<b>483,9</b>	<b>1 757</b>	<b>2 242,6</b>	<b>261 801</b>

**10 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude im Land Brandenburg  
01.01.-31.05.2010 nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1 000 m³	100 m²	Anzahl	100 m²	1 000 EUR	
Brandenburg an der Havel	4	68	92,3	–	–	14 618
Cottbus	10	28	45,4	–	–	5 223
Frankfurt (Oder)	3	5	8,0	1	1,2	680
Potsdam	18	475	647,1	9	4,9	121 487
Barnim	14	38	62,8	–	–	4 255
Dahme-Spreewald	21	64	109,1	–	–	8 422
Elbe-Elster	18	74	97,2	–	–	3 763
Havelland	18	108	145,3	–	–	7 237
Märkisch-Oderland	26	89	156,6	4	2,7	14 658
Oberhavel	13	115	162,3	–	–	11 399
Oberspreewald-Lausitz	11	63	94,3	–	–	5 056
Oder-Spree	17	313	295,9	2	1,3	13 769
Ostprignitz-Ruppin	16	157	145,5	–	–	3 042
Potsdam-Mittelmark	34	156	218,7	–	–	21 361
Prignitz	11	74	112,7	–	–	3 968
Spree-Neiße	23	75	145,5	1	1,1	15 119
Teltow-Fläming	28	1 015	971,1	1	0,9	41 403
Uckermark	30	105	138,8	6	6,6	8 797
<b>Land Brandenburg</b>	<b>315</b>	<b>3 021</b>	<b>3 648,5</b>	<b>24</b>	<b>18,6</b>	<b>304 257</b>

## Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

### Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

## Produkte und Dienstleistungen

### Informationsservice

[info@statistik-bbb.de](mailto:info@statistik-bbb.de)  
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.  
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliotheken in Potsdam und Berlin.

### Standort Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam  
Tel. 0331 39 - 444  
Fax 0331 39 - 418  
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

### Bibliothek

Tel. 0331 39 - 843  
Fax 0331 39 - 418  
Mo – Do 10.30 – 15 Uhr, Fr 9.30 – 14 Uhr

### Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin  
Bibliothek  
Tel. 030 9021 - 3540  
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

### Internet-Angebot

[www.statistik-berlin-brandenburg.de](http://www.statistik-berlin-brandenburg.de)  
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

### Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

### Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.

Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

## Datenangebot aus dem Sachgebiet

### Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 32  
Tel. 030 9021 - 3593/3843/3355  
Fax 030 9028 - 4014  
[bau@statistik-bbb.de](mailto:bau@statistik-bbb.de)

### Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:

Bautätigkeit

- Baufertigstellungen, Bauüberhang und Bauabgang  
F 11 2 – j
- Fortschreibung des Wohngebäude- und Wohnungsbestandes  
F 11 1 – j

Ergebnisse dieser Statistik für das Bundesgebiet sind den Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ (monatlich) sowie der Fachserie 5, Reihe 1, „Bautätigkeit“ (jährlich) zu entnehmen.